Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 87 (2012)

Heft: 7-8

Artikel: Freude herrscht

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-716688

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freude herrscht

Tief hingen die Wolken über dem schmalen Kandertal, als sich im Hotel Victoria zu Kandersteg eine illustre Festgemeinde aus Militär, Politik, Wirtschaft und Sport zu Ehren von Adolf Ogi versammelte. Kurz vor Ogis 70. Geburtstag stellte der Weltbild-Verlag ein neues Buch über den Berner Oberländer Magistraten vor: «So wa(h)r es».

Ein paar Worte zum grossformatigen Buch: Auf 176 Seiten zeichnen die beiden Verfasser Georges Wüthrich und André Häfliger ein einfühlsames Bild von Adolf Ogi.

Reich bebildert erhebt der Text keinen Anspruch auf Fachhuberei. Dafür kommen die klar gegliederten zwölf Kapitel frisch, attraktiv, leserfreundlich daher. Besonders spannend liest sich für Soldaten der Abschnitt «Bürger und Soldat».

Da erfährt der Leser, wie vehement sich Major Ogi auf dem Berninapass bei Divisionär Moccetti dafür einsetzte, dass der damalige Hauptmann Johann Schneider-Ammann in den Generalstab kam.

Ogi wörtlich: «Ich habe zu Moccetti gesagt, der Schneider Hannes gehört in den Generalstab. Doch Moccetti zeigte kein Musikgehör.» Da habe Ogi die militärische Mütze abgenommen und Moccetti klargemacht: «Herr Divisionär, jetzt rede ich mit Ihnen als Mitglied der Militärkommission des Nationalrats. Hauptmann Schneider-Ammann gehört in den Generalstab.»

Auf dem Pass sei so laut gesprochen worden, dass man es unten in Pontresina noch verstanden habe. Aber Moccetti habe eingelenkt, und Schneider-Ammann sei Generalstabsoffizier und später Oberst und Regimentskommandant geworden. fo.



Kandersteg, 26.Mai 2012: Adolf Ogi kurz vor seinem 70.Geburtstag anlässlich der Vorstellung des neuen Buches aus dem Weltbild-Verlag: «So wa(h)r es».



Christine Maier («10 vor 10») führte in Kandersteg gewandt durch die Buchvorstellung.



Ostschweizer Kämpen: Der Thurgaur Ständerat Hans Uhlmann war Ogis Nachfolger als Präsident der SVP Schweiz. Korpskommandant Hansulrich Scherrer war Ogis Generalstabschef.



Politischer Widersacher und gleichzeitig Vertrauter: alt Nationalrat Helmut Hubacher.